

Leitfaden für die Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs

1. Ausgangslage

Deine Bewerbung ist auf Interesse gestossen, du bist nun eingeladen für das Vorstellungsgespräch.

Beim Gespräch geht es dem Ausbildungsverantwortlichen vor allem darum dich kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, ob du in das Team passt und ob du die nötigen Voraussetzungen für deine Ausbildung mitbringst.

Schulische Qualifikationen, Begeisterung und Interesse für den Beruf und die Lehrstelle sind die wichtigsten Punkte.

Um die Nervosität vor einem solchen Gespräch klein zu halten, ist es wichtig, dass du dich vorbereitest und das Gespräch sicher einmal im Rollenspiel übst. Zudem ist es wichtig, sich Infos (z.B. übers Internet) über den Ausbildungsbetrieb zu beschaffen.

2. Fragen, die dir gestellt werden könnten

Wie bist du zu deiner Berufswahl gekommen? Was weisst du über den Beruf? Wie hast du dich über den Beruf informiert? Deine Gründe für diese Berufswahl? Warum dieser Lehrort? Was ist dir wichtig in der Lehre? Welches sind deine Stärken und Schwächen? Warum soll sich der Betrieb für dich entscheiden? Was hast du für Erfahrungen in Praktikas/ Schnupperwochen etc. gemacht? Wie arbeitest du gerne (Team oder alleine)? Was tust du in deiner Freizeit?

3. Fragen, die du dem Ausbildungsverantwortlichen stellen kannst. (Du darfst diese ruhig aufschreiben und ans Gespräch mitnehmen)

Wie viele Personen arbeiten im Team/Betrieb? Gibt es noch andere Lernende und arbeiten diese zum Teil in anderen Berufen? Wie ist die Ausbildung organisiert?

Was sind spezielle Aufgaben der Lernenden? Wer sind die Kunden? Wo ist der Berufsschulort und wie hoch ist der Lehrlingslohn?

4. Vor dem Gespräch

Kleide dich ein wenig eleganter als du dich für den Alltag anziehst aber nicht übertreiben.

Mitnehmen:

Kopien von deinem Bewerbungsdossier, etwas zum Schreiben und deine Fragen. Wenn du dir während des Gesprächs Notizen machst, wird das gerne gesehen. (Dies erscheint überhaupt nicht unhöflich, wie das manchmal von Bewerbern vermutet wird).

Erscheine pünktlich! Sei 10 Min. vorher vor Ort. So hast du noch Zeit dich genau zu versichern, in welches Gebäude/ Büro etc... du musst. Schalte das Natel aus.

Wenn trotzdem mal was schief geht, Tram verspätet oder ähnliches, rufe unbedingt an, entschuldige dich und frage ob du gleich oder an einem anderen Termin wieder vorbei kommen sollst. *Wichtig:* Telefonnummer deines Gesprächspartners mitnehmen.

5. Am Gespräch

Begrüsse die Person mit Namen und festem Händedruck. Schau die Person an, wenn du mit ihr sprichst und merke dir den Namen deines Gesprächspartners.

Bleib bei der Wahrheit und verhalte dich nicht allzu scheu! Antworte höflich auf die gestellten Fragen (einige hast du ja vermutlich vorbereitet) und stelle selber Fragen. Mache dir dabei Notizen.

Wichtig!

Vermittle, dass du Freude am Beruf hast und gerne an diesem Ort deine Ausbildung absolvieren möchtest. Deine Begeisterung, dein „Feuer“ für die Sache zählt! Frage, wenn dir es nicht gesagt wird, bis wann du mit einer Antwort rechnen darfst.